Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 93 (2006)

Heft: 9: Stadträume = Espace urbains = Urban spaces

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neubauten Verwaltungszentrum UVEK, Ittigen-Bern

Standort: Bauherrschaft:

Architekt:

Mühlestrasse 2-6, Ittigen BE

BBL Bundesamt für Bauten und Logistik

GWJ Architekten AG

Mitarbeit: Nick Gartenmann, Mark Werren, Donat Senn, Hanspeter Fasnacht, Chris

Gubelmann, Ulrich Hirschi

Bauingenieur: Spezialisten:

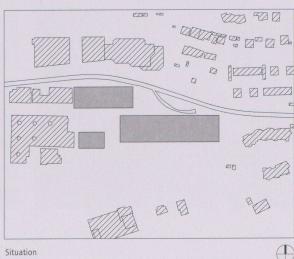
Marchand und Partner AG, Bern Energie, Akustik, Bauphysik: Gartenmann Engineering AG, 3000 Bern

HLKKS Ingenieur: Enerconom AG, 3001 Bern; Elektroingenieur: CSP Meyer AG, 3000 Bern; Holzbauingenieur: Ingenieure für Holzbau GmbH Pirmin Jung, 6026 Rain; Signaletik: Integral Ruedi Baur, 8008 Zürich; Landschaftarchitekt: Raderschall Landschaftsarchitekten AG,

8706 Meilen

Projektinformation

Die Grundzüge des auf einer ehemaligen Industriebrache errichteten Komplexes wurden im Rahmen eines Planungswettbewerbs erarbeitet. Drei grosse Bauten greifen Massstab und Körnung des Areals auf und überführen dieses in eine urbane Gesamtanlage. Auf Ort und Raum reagieren die Bauten mit unterschiedlichen Typen. Es gibt einen Längsbau, dessen zwei parallele Flügel mit einer verglasten Halle verbunden sind, ein tiefes Volumen mit ausgestanzten Lichthöfen und Erschliessungskernen, sowie ein Punkthaus mit radial um den Erschliessungskern organisierten Grundrissen. Die Glashalle im Hauptgebäude nimmt Pausen- und Aufenthaltsbereiche sowie die Vertikalerschliessung der flankierenden Flügel auf. Sie ist an



Situation

den Schmalseiten mit verstellbaren grossen Glastafeln geschlossen, die zur Durchlüftung wie Jalousien geöffnet werden können. Die Bauten sind im Minergiestandard gedämmt. Auf eine Zwangslüftung wurde verzichtet. Die Räume werden über automatisch angesteuerte, raumhohe Lüftungselemente konvektiv ausgekühlt. Zur guten Gesamtenergiebilanz trägt in der kalten Jahreszeit die Glashalle mit ihrem Zwischenklima bei. Aus gestalterischen Gründen und im Interesse der Nachhaltigkeit wurden die Fassaden in Holzbauweise erstellt.

Raumprogramm

Alle drei Bauten sind statisch so ausgelegt, dass der Grossteil der Fläche frei unterteilbar ist. Zellenbüros sind relativ zum Fassadenmodul bzw. seinem Vielfachen dimensioniert. Die Unterteilung der Räume erfolgt in den fassadenparallelen Abschnitten mit Schrankelementen und Binnenverglasungen. Die leichte Stufung des Geländes ermöglicht im Längsbau ein überhohes Erdgeschoss, das



1997

2000

2001

März 2004

18 Monate

Okt. 2005 bis März 2006

Konferenzräume und grosse Raumeinheiten aufnimmt. Auf der gleichen Ebene schliesst der vielfältig nutzbare verglaste Hofbereich an.

Konstruktion

Da die Bauten nutzungsflexibel konzipiert sind und gleichzeitig eine möglichst kostengünstige Bauweise angestrebt wurde, kam eine standardisierte Betonbauweise zur Anwendung. Vorfabrizierte Betonelemente vor den Ortbetondecken nehmen die Sonnenschutzrollos auf. Die Fassaden sind mit einem eigens entwickelten Holzmodul ausgefacht, das alternierend Festverglasungen, kombinierte manuelle und automatische Lüftungselemente und Kastenelemente aufweist. Die thermische Bauteilaktivierung, die das Heizen sowie die Quellwasserkühlung zulässt, ist in die Unterlagsböden eingelegt.

on nach SIA 416 (1002) SN E04 416

Grundmenge	en nach SIA 416 (1993) SN 504 41	6		
Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	25 853	m ²
	Gebäudegrundfläche	GGF	8862	m ²
	Umgebungsfläche	UF	16991	m ²
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	11097	m ²
	Bruttogeschossfläche	bgf	26 240	m²
	Ausnützungsziffer (bgf/GSF)	az	1.014	
	Rauminhalt SIA 116		154 437	m ³
	Gebäudevolumen SIA 416	GV	129 575	m ³
Gebäude:	Geschosszahl 1 UG, 1 EG	, 4 OG		
	Geschossflächen GF	UG	10138	m ²
		EG	6 195	m ²
		OG 1	6 282	m ²
		OG 2	6 282	m ²
		OG 3	6337	m ²
		OG 4	872	m ²
	GF Total		36106	m²
	ohne Atrium und Rampe EH			
	Aussengeschossfläche	AGF	3 148	m ²
	Nutzflächen NF	Büro	25 872	m ²
	Garage		2450	m²

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

(inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%, ab 1999: 7,5%, ab 2001: 7,6%)				
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	680 000	
2	Gebäude	Fr.	77780000	
4	Umgebung	Fr.	3 250 000	
5	Baunebenkosten	Fr.	2 550 000	
9	Ausstattung	Fr.	5300000	
1-9	Anlagekosten total	Fr.	89 560 000	
2	Gebäude exkl. Honorare	Fr.	77780000	
20	Baugrube	Fr.	1670000	
21	Rohbau 1	Fr.	22290000	
22	Rohbau 2	Fr.	7 220 000	
23	Elektroanlagen	Fr.	8690000	
24	24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen		5 0 6 0 0 0 0	
25	25 Sanitäranlagen		3 180 000	
26	Transportanlagen	Fr.	1400000	
27	Ausbau 1	Fr.	9 2 10 000	
28	Ausbau 2	Fr.	4860000	
29	9 Honorare		14 200 000	
Kennwerte Gebäudekosten				
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	504	
2	2 Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416 F		600	
3	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416		2154	
4 Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416 Fr. 2		230		
Zürcher Baukostenindex				
	(04/1998 = 100)	4/2005	110.2	

Siehe auch Beitrag in wbw 9 | 2006, S. 60

Wettbewerb Studienauftrag 1. Rang

Planungsbeginn Richtplan

Bautermine

Baubewilligung

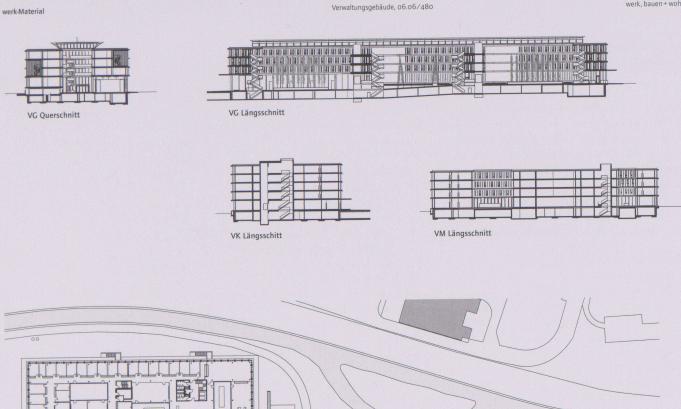
Baubeginn

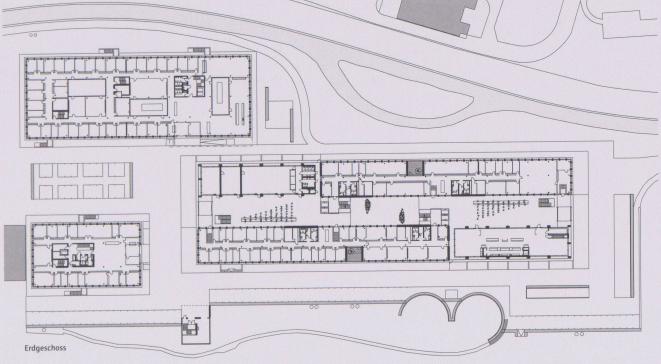
Bezug

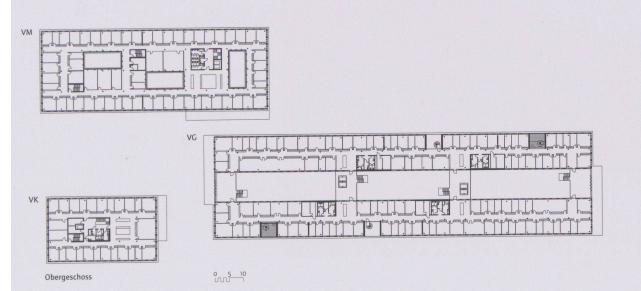
Bauzeit



Bilder: Dominique Uldry, Bern

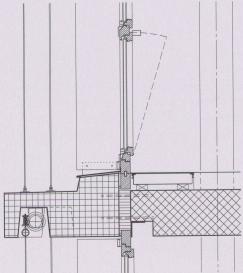


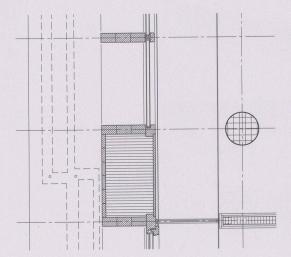












Detailschnitt und -Grundriss

Geschossdecke: Linoleumbelag Überzug mit TABS im Verbund Betondecke

Aussenwand Holzrippen aus Douglasie

dazwischen

Fensterelement 3-fach IV: unterer Kippflügel automatisch öffnend für Nachtauskühlung

Fensterverglasung 3-fach IV

Festelement: Aussenverkleidung Douglasie Wärmedämmung Innenverkleidung Spanplatte mit Douglasiefournier

Geschossdecke: Linoleumbelag Überzug mit TABS im Verbund Betondecke

Aussenwand: Holzrippen aus Douglasie

dazwischen

Fensterelement 3-fach IV

Fensterverglasung 3-fach IV

Festelement: Aussenverkleidung Douglasie Wärmedämmung Innenverkleidung Spanplatte mit Douglasiefournier

Trennwand: Gipskartonplatte 2-lagig Ständerkonstruktion Gipskartonplatten 2-lagig

Bürohaus Via al Chioso 8, Lugano TI

Standort: Via a

Bürobauten, 06.05/481

Via al Chioso 8, 6900 Lugano

Bauherrschaft: Caimato SA, Lugano

Architekt: Lukas Meyer und Ira Piattini, Lugano
Bauleitung: Direzione Lavori sa, Lugano

Landschafts- Sophie Ambroise,

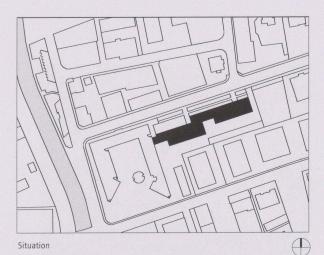
architekten: Büro für Landschaftarchitektur, Lugano

Bauingenieur: Pini & Associati, Lugano
Spezialisten: Sanitär + HTL: VRT sa, Lugano

Elektro: Elettroconsulenze Solcà, Mendrisio

Bauphysik: Ifec sa, Rivera

Graphisches Konzept: The Red Box, Lugano



Projektinformation

Das Bürogebäude an der Via al Chioso 8 in Lugano liegt am linken Ufer des Flusses Cassarate, in einem Quartier von gemischtem Charakter. Auf einer länglichen Parzelle erbaut, die der Strasse folgt, schliesst es an ein von Mario Botta entworfenes Gebäude an. Der Neubau antwortet auf zwei Fragestellungen: die Gliederung im Zusammenhang mit dem anschliessenden Gebäude und den Entwurf der Strassenfront. Das Programm ist in zwei Blöcke aufgeteilt, die sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten errichten lassen. Derzeit besteht bloss der erste Block, der Umriss des zweiten ist in der Aussenraumgestaltung ablesbar. Wir haben nach einer extremen formalen Einfachheit gesucht, die die Eleganz eines Palazzos und die Funktionalität und innere Strahlkraft einer Fabrik vereint. Der Sockel aus schwarz eingefärbtem Beton verbindet das Gebäude mit dem Grund, gliedert die Fassade und verleiht dem Eingang einen repräsentativen Charakter. Die äussere Gliederung betont

den Charakter eines Palazzos mit einem System von Durchgängen und mit Farnen bepflanzten Grünanlagen, einer genügsamen Pflanze aus unseren Wäldern. Die überdimensionierte Schrift an der Fassade betont andererseits den Charakter einer Fabrik.

Raumprogramm

3000 m² Büros auf 5 Grossraum-Stockwerken, unterteilbar in Module von jeweils 270 cm.

Konstruktion

Das Tragwerk besteht aus Eisenbeton und ist aussen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss als Sockel sichtbar. Die Wände sind im Sockelbereich innen und in den oberen Geschossen aussen isoliert. Die Sichtbetonteile sind schwarz gefärbt und die Nordseite wurde vor Ort geschliffen, um einen kiesähnlichen Effekt zu erzielen.



Fr. 1784600.-

Der obere Teil des Gebäudes wurde ummantelt und verputzt.		
Die grossen Fenster aus natürlich belassenem Aluminium sind zur		
Strasse hin nach aussen, im Sockelgeschoss und an den anderen		
Seiten nach innen gesetzt. Das Eingangstor besteht aus Eichenholz,		
ebenso wie die Innenverkleidungen des Atriums. Die Traufe		
besteht aus Zink.		

Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	4 270	m²
	Gebäudegrundfläche	GGF	558	m²
	Umgebungsfläche	UF	3712	m²
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	3712	m²
	Bruttogeschossfläche	bgf	3164	m²
	Ausnützungsziffer (bgf/GSF)	az	0.74	
	Rauminhalt SIA 116		13440	m³
	Gebäudevolumen SIA 416	GV	13130	m³
Gebäude:	Geschosszahl 1 UG, 1 EG	5,500		
	Geschossflächen GF	UG	531	m ²
		EG	520	m²
		OG	2763	m²
	GF Total		3814	m²
	Aussengeschossfläche	AGF	10	m²
	Nutzflächen NF	Büro	2650	m²
		Archiv	376	m²

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

(inkl. MwSt. ab 1995: 6.5%, ab 1999: 7.5%, ab 2001: 7.6%)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	127700
2	Gebäude	Fr.	8369000
4	Umgebung	Fr.	735 400
5	Baunebenkosten	Fr.	176 900
9	Ausstattung	Fr.	8 500
1-9	Anlagekosten total	Fr.	9 417 500

2	Genaude		
20	Baugrube	Fr.	53 500
21	Rohbau 1	Fr.	2112700
22	Rohbau 2	Fr.	1 039 500
22	Elektroanlagen	Er	827200-

23	Elektroanlagen	FI.	82/300
24	Heizungs-, Lüftungs- und		
	Klimaanlagen	Fr.	788 700
	6 1.11 1	-	6 0

Sanitäranlagen 169 800.-25 Transportanlagen 131300.-26 Ausbau 1 Fr. 671700.-27 789 900.-Ausbau 2 28

rte Gebäudekoster

Honorare

Kei	nnwerte Gebaudekosten		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	623
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	637
3	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	Fr.	2194
4	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA	416 Fr.	198
5	Zürcher Baukostenindex		
	(04/1998=100)	4/2004	107.6

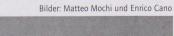
Bautermine

29

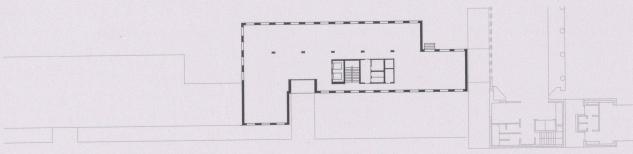
November 2000
April 2003
Januar 2005

Bauzeit 20 Monate

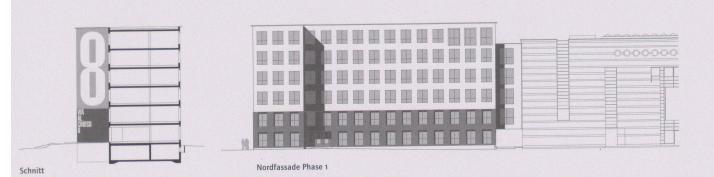
Siehe auch Beitrag in wbw 9 | 2006, S. 62

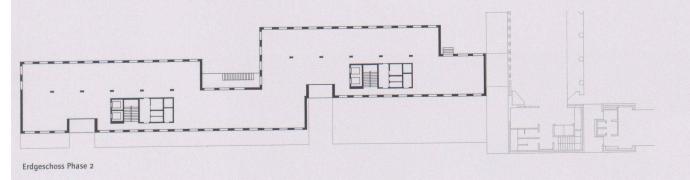


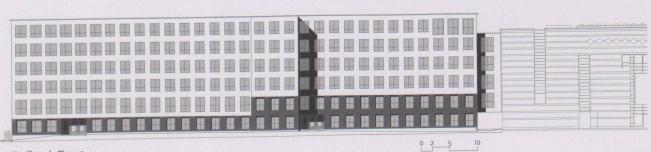




Erdgeschoss Phase 1





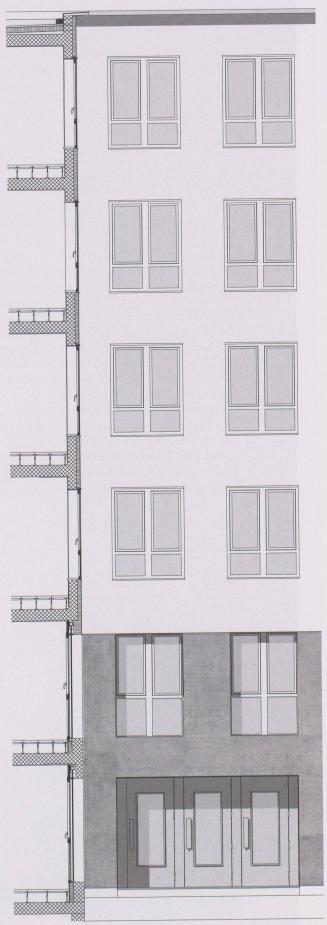


Nordfassade Phase 2









Fassadenschnitt Phase 2